

## Kontakt

---

### Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI

Nora Strauzenberg  
Verkehrssicherheit  
und Fahrzeugautomatisierung

Zeunerstraße 38 | 01069 Dresden  
Tel. +49 351 4640-8759  
nora.strauzenberg@ivi.fraunhofer.de

[www.ivi.fraunhofer.de](http://www.ivi.fraunhofer.de)



Mit Virtual Reality Kinder und Jugendliche im Straßenverkehr schützen

---

PAPS-XR | Collision Zero

Kinder und Jugendliche zählen zu den am meisten gefährdeten Teilnehmern im Straßenverkehr. Und dass, obwohl sie sich nicht unbedingt falsch verhalten. Rund 50 Prozent der Unfälle von Heranwachsenden, die zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind, werden nicht von ihnen selbst verursacht\*.

Unfallforscher, Ingenieure und Psychologen entwickelten im Projekt PAPS-XR («Public Accident Prevention School with eXtended Reality») gemeinsam die Unfallprävention der Zukunft, in Form eines Virtual Reality Moduls. Dieses ermöglicht das Erleben einer realen Unfallsituation im virtuellen Raum.

Das Projekt hilft jungen Verkehrsteilnehmern, Gefahren im Straßenverkehr besser zu erkennen und einzuschätzen. Dafür werden mit einer VR-Brille reale Unfallszenarien von Fußgängern und Radfahrern simuliert. In der computergenerierten 3D-Unfallszenarie können die Betrachter die Blickwinkel motorisierter Verkehrsteilnehmer einnehmen und so erleben, wie diese innerhalb einer gefährlichen Situation miteinander interagieren.

Im Folgeprojekt Collision Zero, aufbauend auf dem Projekt PAPS-XR und auf der Basis öffentlicher, behördlicher Unfalldaten, ist erstmalig die Entwicklung einer deutschlandweiten VR-Experience-Onlineplattform geplant, die mittels Virtual Reality eine interaktive Perspektive animierter Unfallhergänge in 3D-Maps ermöglicht.



Virtual Reality ermöglicht  
gefährloses Experimentieren  
an realen Unfallszenarien.«

**Nora Strauzenberg,**  
Verkehrspsychologin, Fraunhofer IVI

© Adobe Stock

